



Daten und Fakten der Pharmaindustrie in Baden-Württemberg

Köln, August 2023

Agenda

- 1 Eckdaten der Gesundheitswirtschaft
- 2 Pharmaindustrie in Baden-Württemberg
- 3 Innovationstreiber Pharma
- 4 Forschende Pharma in Baden-Württemberg – Ergebnisse der vfa-Mitgliedererhebung 2023

Quelle Titelseite: Alexander Raths – Fotolia

Eckdaten der Gesundheitswirtschaft

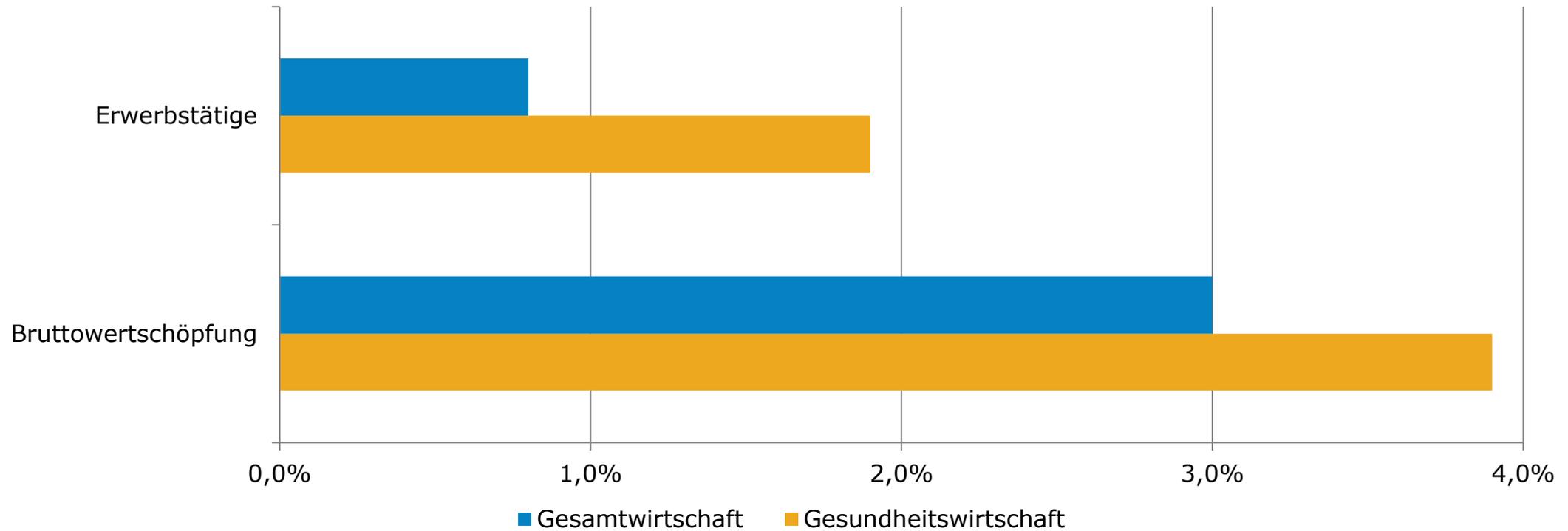
Gesundheitswirtschaft in Zahlen

	2012	2019	2020	2021
Bruttowertschöpfung (in Mrd. Euro)	42,7	55,3	56,6	60,3
Anteil an Gesamtwirtschaft	11,5%	11,7%	12,4%	12,4%
Erwerbstätige (in Mio.)	0,9	1,0	1,0	1,1
Anteil an Gesamtwirtschaft	15,4%	16,1%	16,6%	17,0%

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Gesundheitswirtschaft – Fakten & Zahlen, Ausgabe 2021, Länderergebnisse der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Wachstum der Gesundheitswirtschaft

**Durchschnittliche Wachstumsraten
2012-2021**



Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Gesundheitswirtschaft – Fakten & Zahlen, Ausgabe 2021, Länderergebnisse der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Pharmaindustrie in Baden-Württemberg

Die Branche in Zahlen

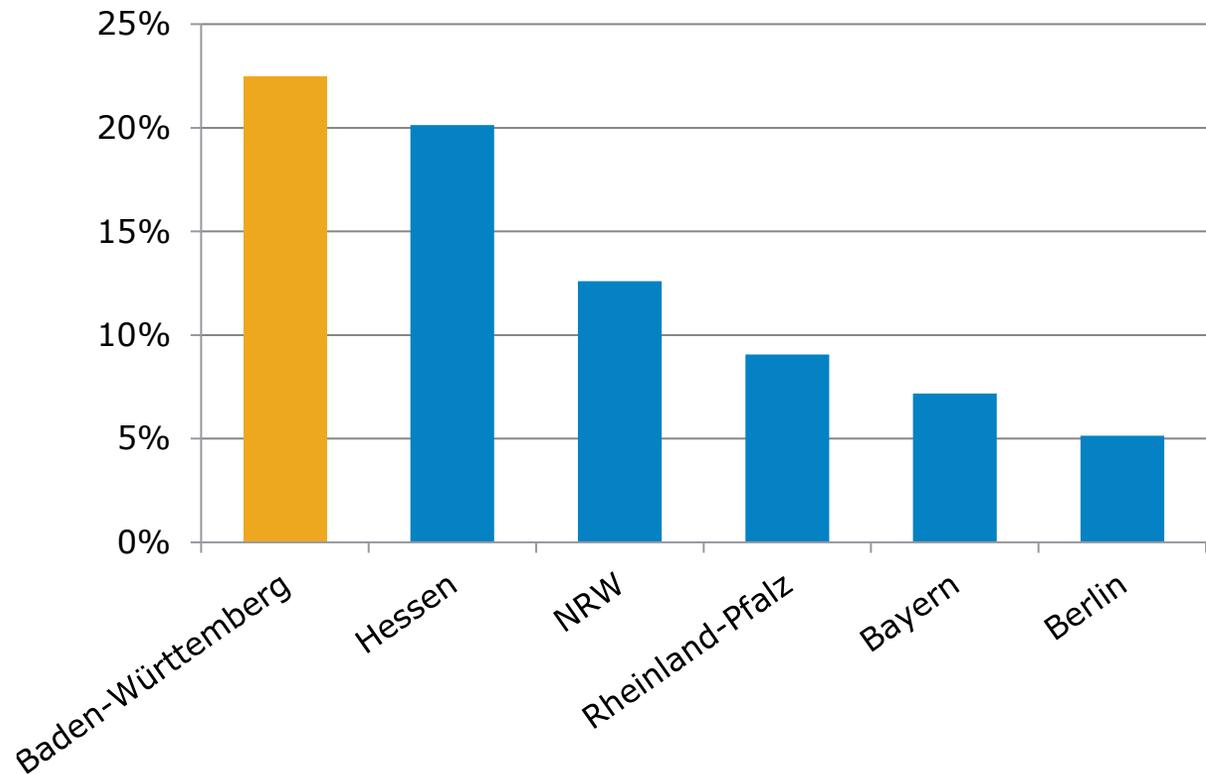
Baden-Württemberg – ein starker Standort

Pharmaindustrie ¹	2018	2019	2020 ³	2021	2022
Beschäftigte	30.015	30.906	25.180	26.696	27.752
Veränderung zum Vorjahr	+1,8%	+3,0%	-18,5%	+6,0%	+4,0%
Umsatz (in Mio. Euro)	10.281	10.645	6.218	6.926	7.091
Veränderung zum Vorjahr	-1,7%	+3,5%	-41,6%	+11,4%	+2,4%
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	6.942	7.282	2.848	3.015	3.135
Veränderung zum Vorjahr	-3,6%	+4,9%	-60,9%	+5,9%	+4,0%
Investitionen (in Mio. Euro)	691	734	651	675	-- ⁴
Veränderung zum Vorjahr	+29,7%	+6,4%	-11,2%	+3,7%	-- ⁴
Produktion ² (in Mio. Euro)	4.174	4.206	4.440	4.603	5.072
Veränderung zum Vorjahr	-4,9%	+0,7%	+5,6%	+3,7%	+10,2

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2019; ³ Rückgang bei Umsatz und Beschäftigung resultiert aus einer Schwerpunktverlagerung in der amtlichen Statistik; ⁴ Investitionen 2022 nicht verfügbar; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft

Baden-Württemberg nach wie vor der größte Pharmastandort

**Pharmabeschäftigte nach Bundesländern
2022**

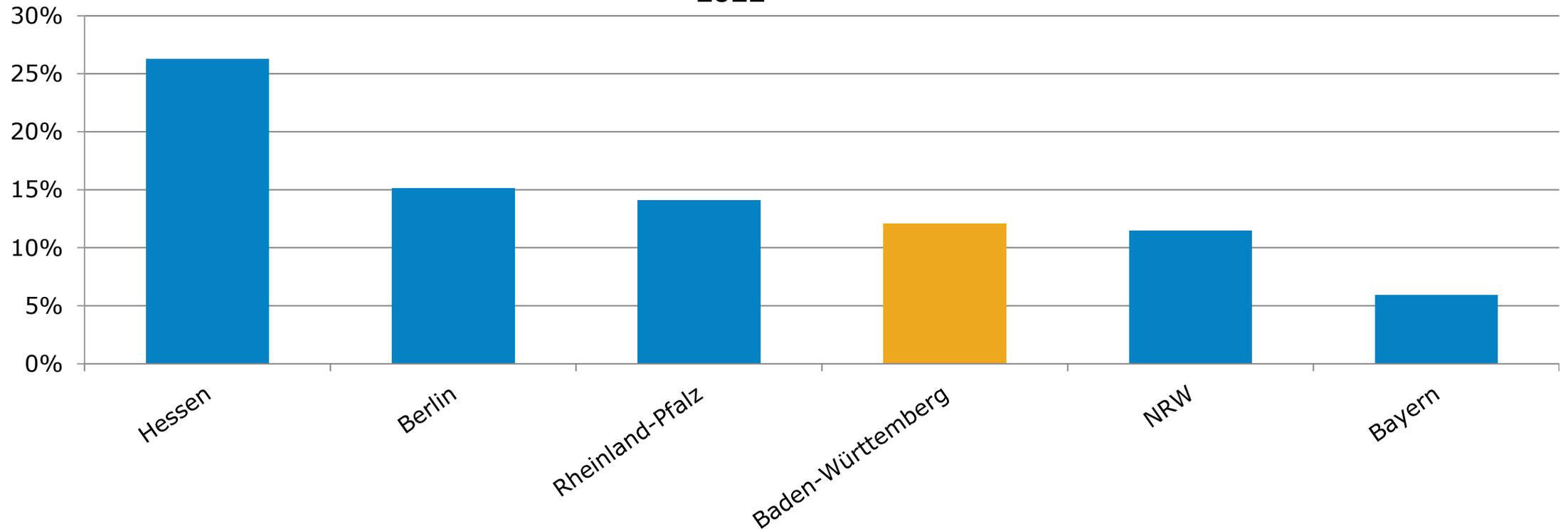


- Mehr als jeder 5. Pharmabeschäftigte Deutschlands ist in Baden-Württemberg angestellt.
- Zum Vergleich:
 - Jeder 5. in Hessen
 - Jeder 8. in Nordrhein-Westfalen
 - Jeder 20. in Berlin

Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Beim Umsatz in den Top Pharmastandorten

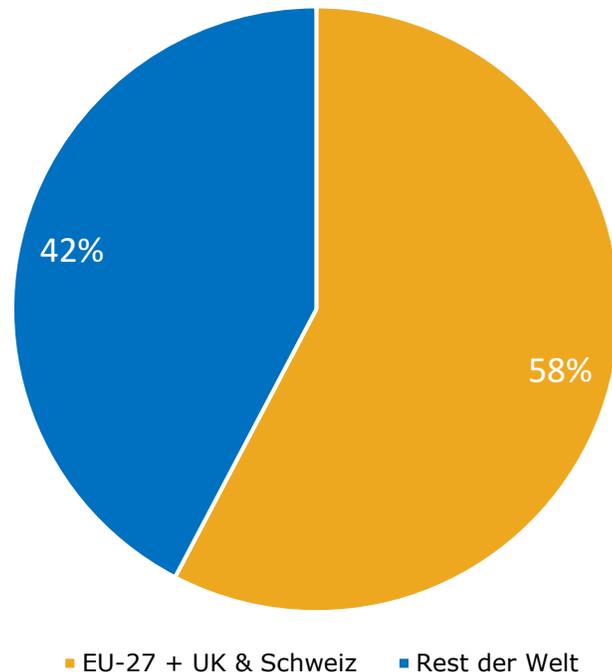
**Pharmaumsatz nach Bundesländern
2022**



Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Baden-Württemberg – gut vernetzt in Europa

Ausfuhrwert pharmazeutischer Produkte aus Baden-Württemberg 2022

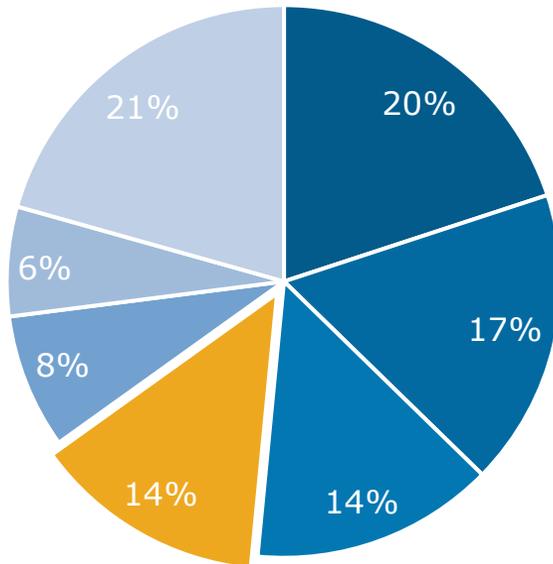


- Die Pharmaindustrie am Standort Baden-Württemberg exportiert 58 Prozent ihrer Ausfuhren in das europäische Umland.
- 12 Prozent aller Ausfuhren gehen in die Schweiz.
- Der Anteil Chinas am baden-württembergischen Ausfuhrwert pharmazeutischer Erzeugnisse beträgt 2,2 Prozent.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Bedeutender Produktionsstandort der Pharmaindustrie

**Pharmaproduktion nach Bundesländern
2022**



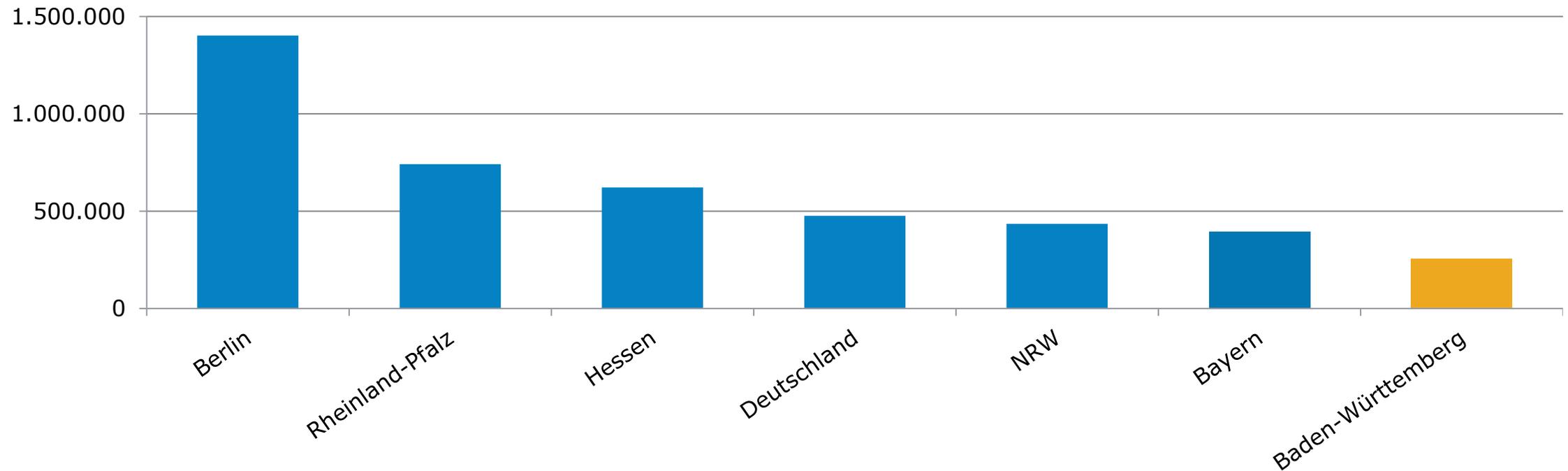
- Hessen
- Baden-Württemberg
- Sonstige
- NRW
- Bayern

Mit einem Anteil von 14 Prozent an der gesamten deutschen Pharmaproduktion ist der Standort Baden-Württemberg einer der größten deutschen pharmazeutischen Produktionsstandorte.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Mitarbeiterproduktivität – von den Großen am kleinsten

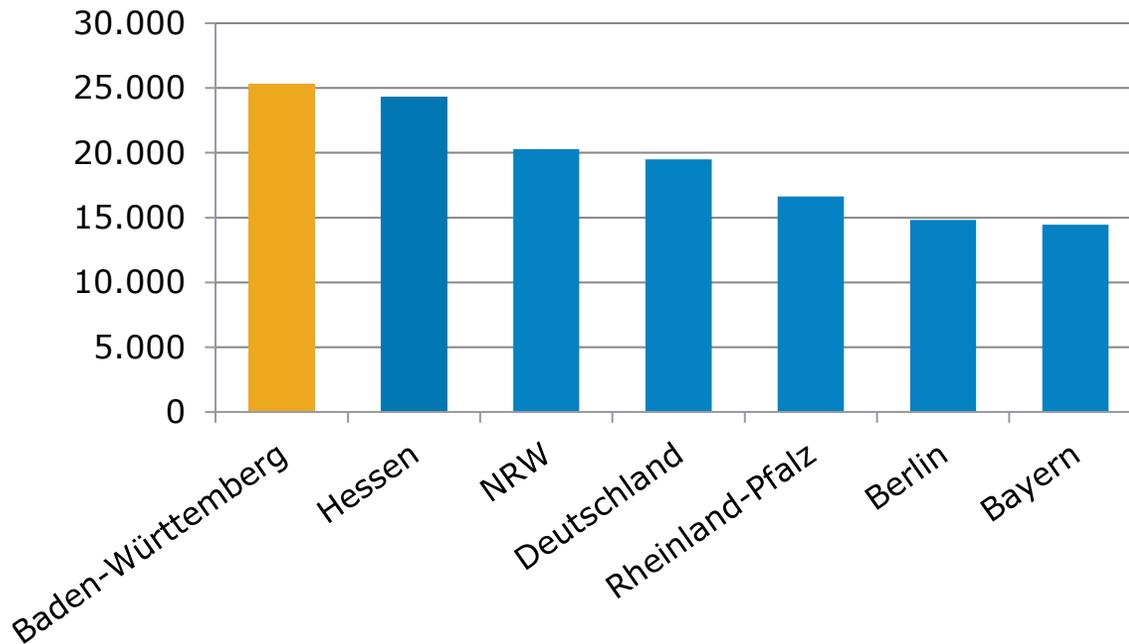
**Umsatz je Beschäftigten der Pharmaindustrie in Euro
2022**



Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Starke Investitionsleistung in Baden-Württemberg

Investitionen je Beschäftigten der Pharmaindustrie in Euro 2021



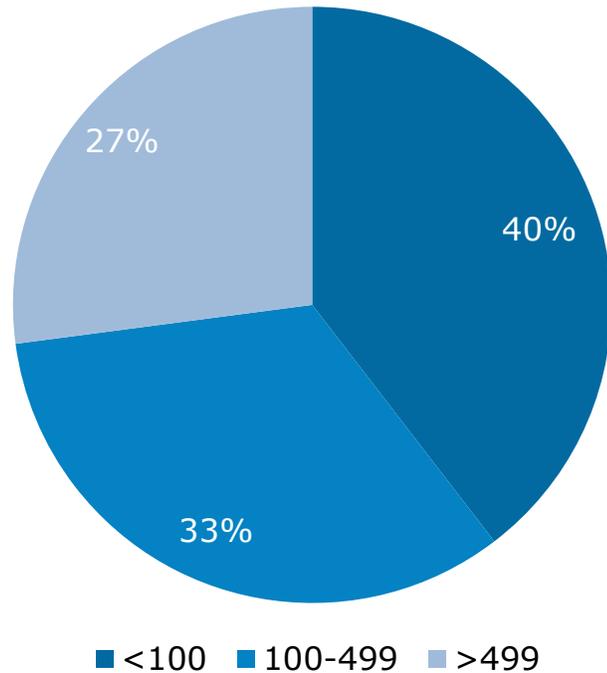
- Im Jahr 2021 kommen knapp 29 Prozent der Investitionen der Pharmaindustrie aus Betrieben in Baden-Württemberg.
- Die Pharmaindustrie Baden-Württembergs investiert im Jahr 2021 fast 5.800 Euro mehr je Beschäftigten als im Bundesdurchschnitt.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Gesunder Mix aus Groß und Klein

Pharmabetriebe nach Beschäftigtengröße 2022

- Betriebe nach Anzahl Beschäftigter -



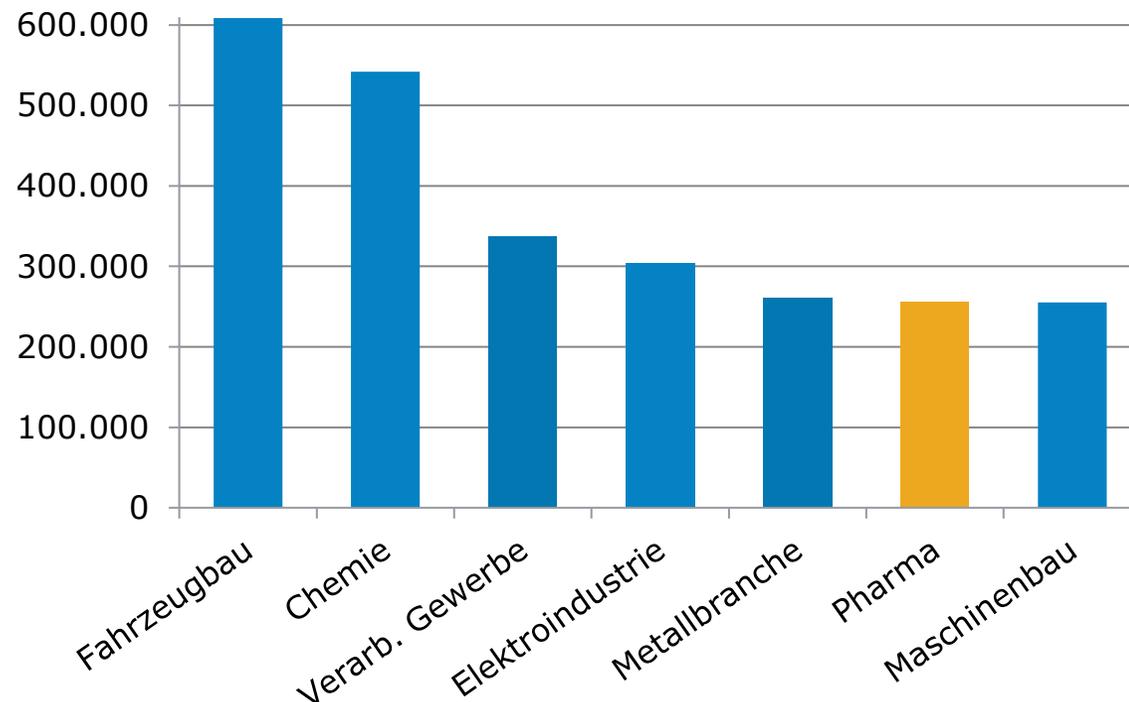
Die Pharmabranche in Baden-Württemberg ist durch einen ausgewogenen Mix aus Mittelstand und Großunternehmen gekennzeichnet.

- Fast 75 Prozent der Pharmabetriebe in Baden-Württemberg beschäftigen weniger als 500 Mitarbeiter.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmaindustrie unter dem Industriedurchschnitt

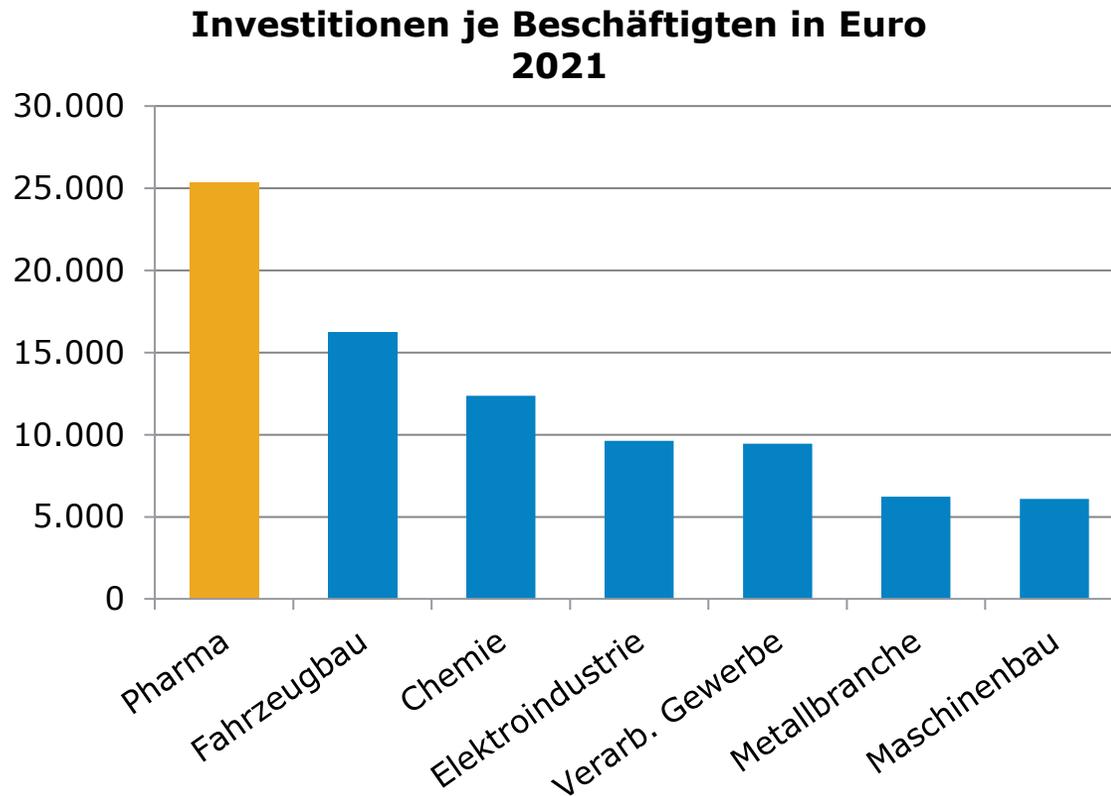
**Umsatz je Beschäftigten in Euro
2022**



- Die Beschäftigten der Pharmaindustrie sind gegenüber anderen traditionellen Industrien in Baden-Württemberg unterdurchschnittlich produktiv.
- Der Umsatz je Beschäftigten ist rund 82.000 Euro niedriger als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes des Bundeslandes.

Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen und Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft

Investitionen der Pharmabranche an der Spitze



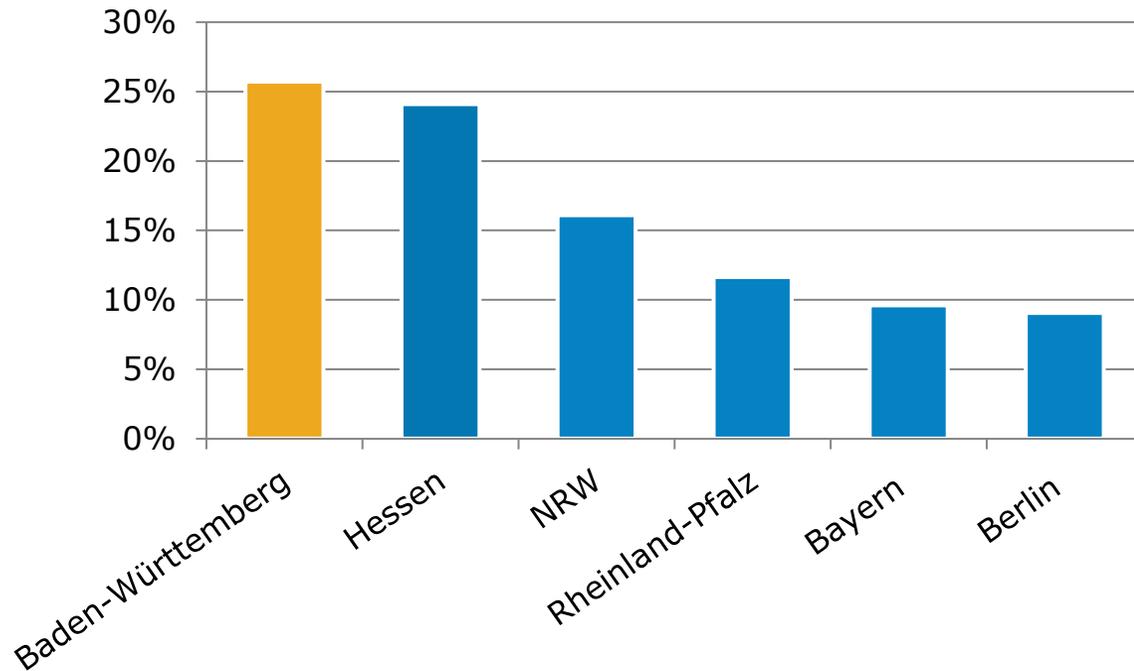
- Die Pharmaunternehmen leisten einen deutlich überdurchschnittlichen Beitrag am Industriestandort Baden-Württemberg.
 - Pharma investiert rund 25.300 Euro je Beschäftigten am Standort; im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes sind es rund 9.400 Euro je Beschäftigten.

Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft

Innovationstreiber Pharma

Größter Forschungsstandort der deutschen Pharmaindustrie

Interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie nach Bundesländern 2021

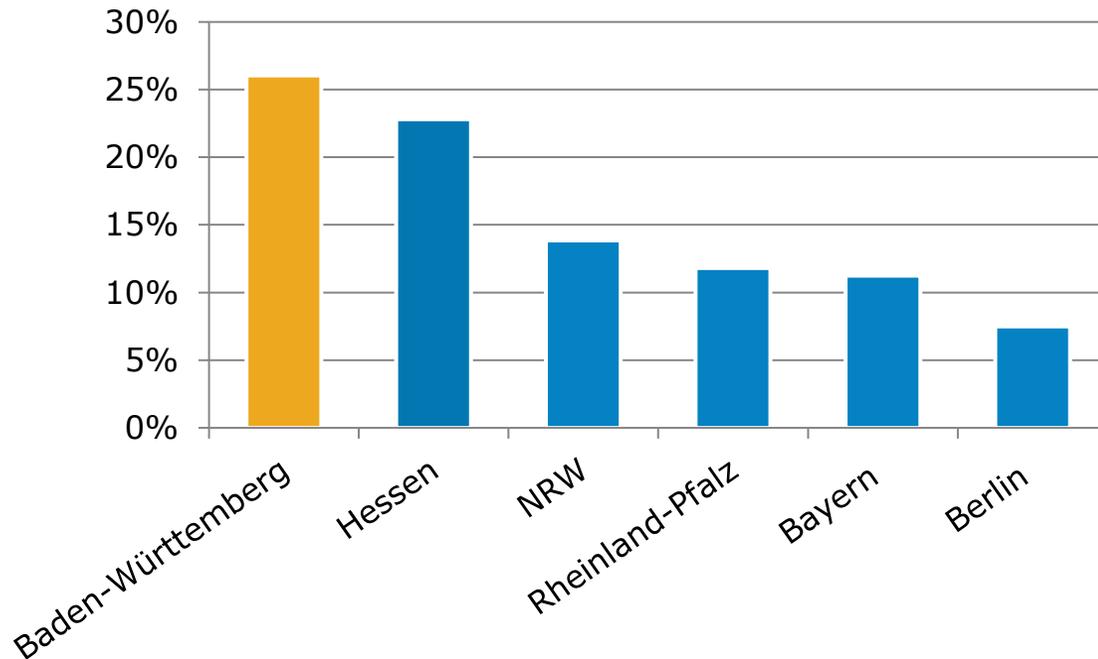


- Die F&E-Aufwendungen der Pharmabranche in Baden-Württemberg betragen im Jahr 2021 über 1,4 Milliarden Euro.
- Mehr als jeder 4. Euro der in interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie floss kam aus Baden-Württemberg.

Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft

**F&E-Personal¹ der Pharmaindustrie
nach Bundesländern
2021**

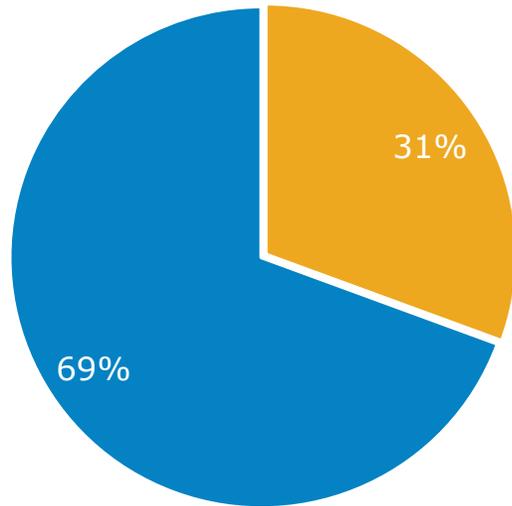


- Mehr als jeder 4. F&E-Beschäftigte der Pharmabranche ist in Baden-Württemberg angestellt.
- Die Pharmaindustrie in Baden-Württemberg beschäftigte 2021 fast 6.000 Mitarbeiter in ihren Forschungsabteilungen.

¹ In Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Wichtige Spitzentechnologiebranche Baden-Württembergs

Interne F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologie 2021



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

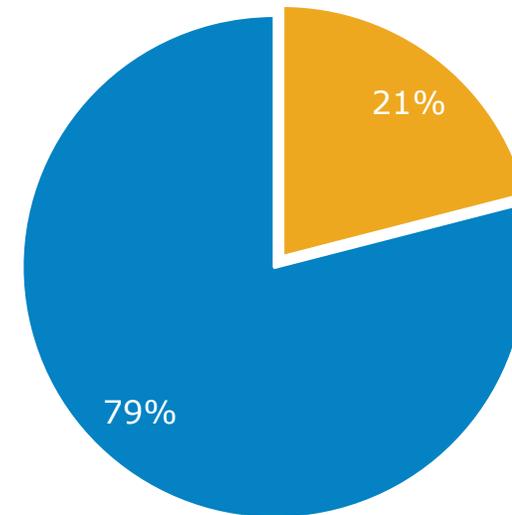
- Die Pharmaindustrie trägt mit rund 1,3 Milliarden Euro 31 Prozent der internen F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologiebranchen Baden-Württembergs.
 - Im Bundesdurchschnitt trägt die Pharmaindustrie 28 Prozent der internen F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologiebranchen.

Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Wichtige Spitzentechnologiebranche Baden-Württembergs

- Knapp jeder 5. F&E-Beschäftigte der Spitzentechnologiebranchen Baden-Württembergs ist in der Pharmaindustrie angestellt.
 - Im Bundesdurchschnitt trägt die Pharmaindustrie rund 18 Prozent der F&E-Beschäftigten aller Spitzentechnologiesektoren.

F&E-Personal¹ der Spitzentechnologie 2021



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

¹ In Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma in Baden-Württemberg

Ergebnisse der vfa-Mitgliedererhebung 2023

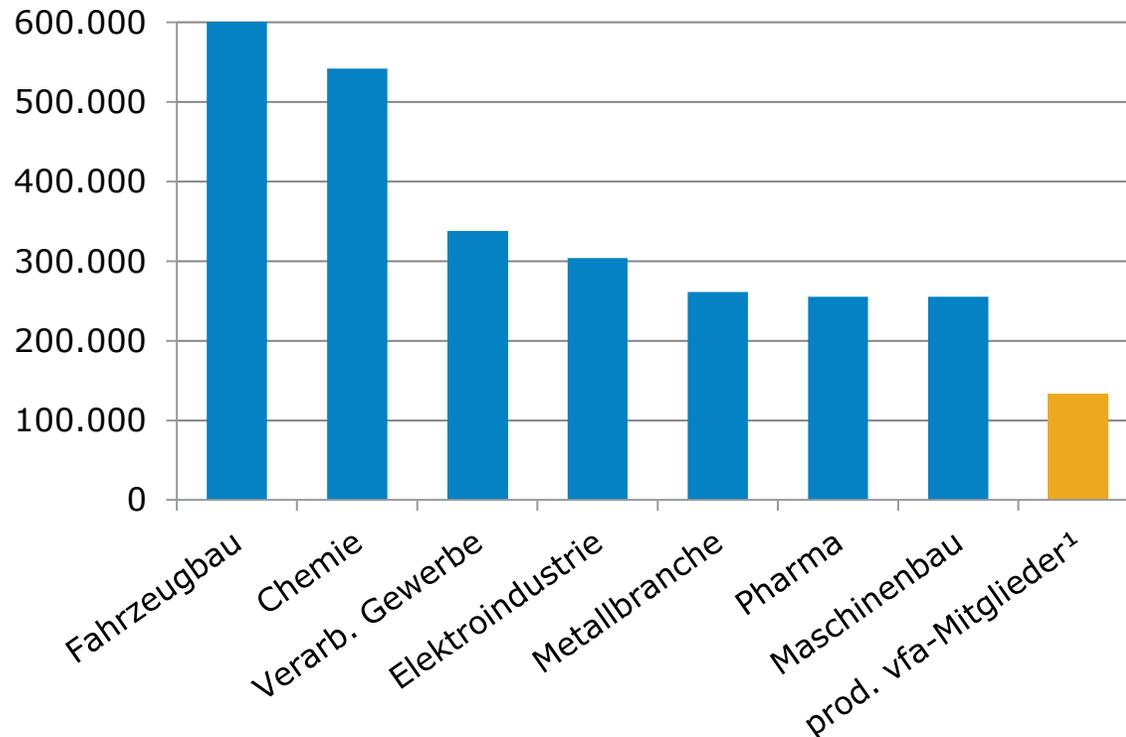
Beitrag der forschenden Pharma: ein Überblick

Baden-Württemberg, 2022	Pharmaindustrie gesamt ¹	davon: vfa (produzierende vfa- Mitglieder ¹)	vfa-Mitglieder insgesamt
Beschäftigte	27.752 (+4,0%)	17.744 (+4,9%)	25.581 (+2,4%)
Umsatz (in Mio. Euro)	7.091 (+2,4%)	2.363 (+12,2%)	10.855 (-8,9%)
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	3.135 (+4,0%)	796 (+0,9%)	5.830 (-7,8%)
Investitionen (2021, in Mio. Euro)	675 (+3,7%)	374 (+6,6%)	574 (+1,5%)
Produktion ² (in Mio. Euro)	5.072 (+10,2%)	2.251 (+9,2%)	3.835 (+7,1%)

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie, auch unter den Betrieben der vfa-Mitgliedsunternehmen, nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2019; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma mit schwächerer Mitarbeiterproduktivität

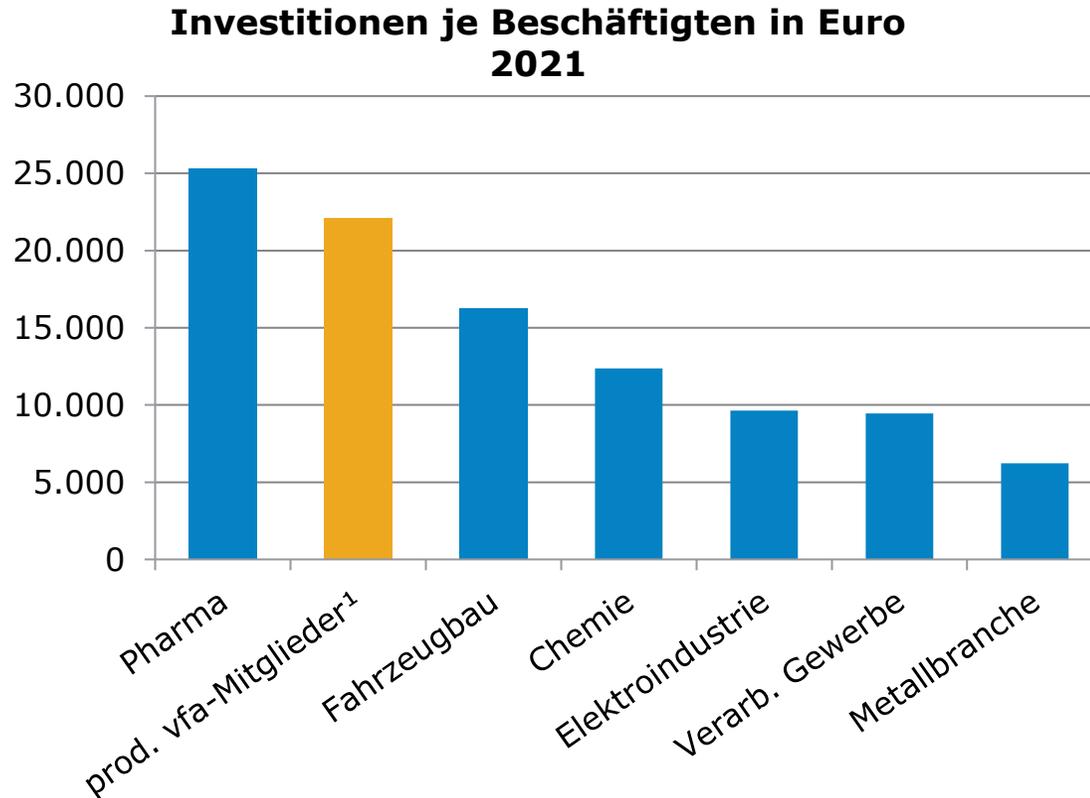
**Umsatz je Beschäftigten in Euro
2022**



- Mit 133.000 Euro Umsatz je Beschäftigten liegen die produzierenden vfa-Mitglieder in Baden-Württemberg deutlich unter dem Durchschnitt der Pharmabranche insgesamt.
- Die vfa-Mitglieder insgesamt¹ erwirtschafteten im Jahr 2022 mehr als 424.000 Euro Umsatz je Beschäftigten.

¹ Produzierende vfa-Mitglieder umfasst die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; vfa-Mitglieder insgesamt entspricht allen Betrieben der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft

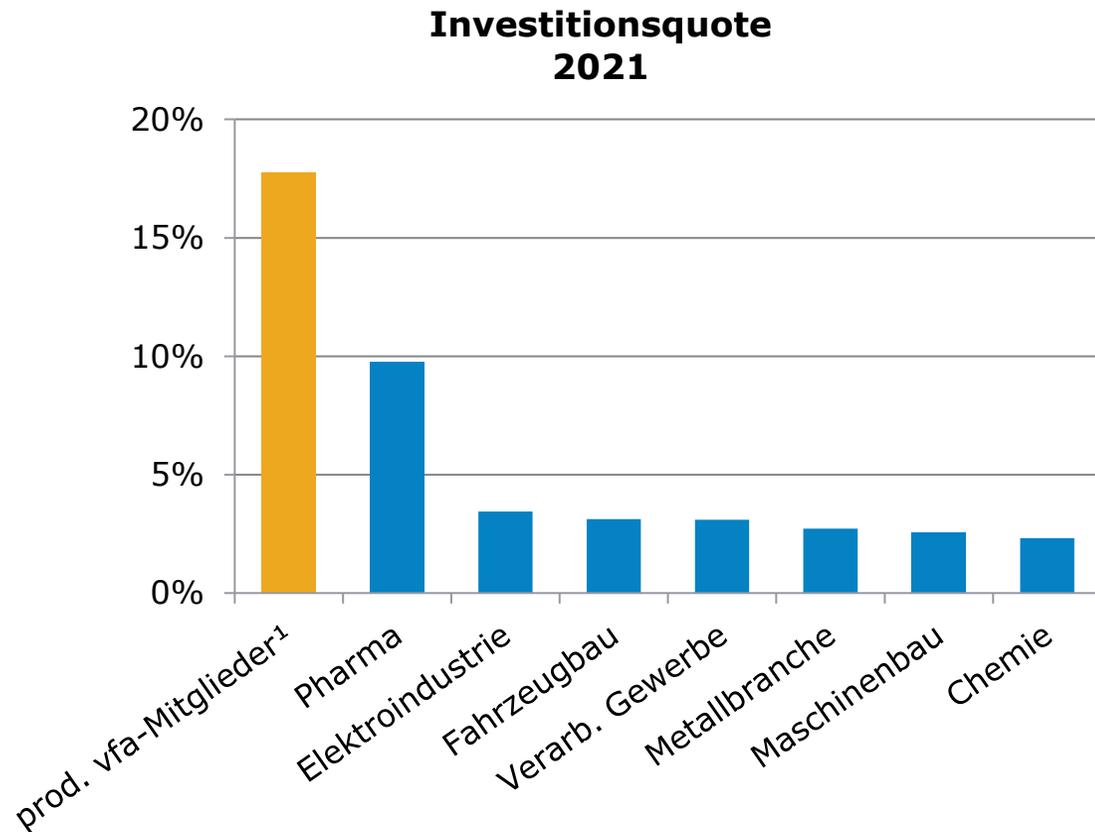
Forschende Pharma stark aber mit Potential



- Die produzierenden vfa-Mitglieder¹ investieren mit über 22.100 Euro je Beschäftigten im Vergleich zum Verarbeitenden Gewerbe Baden-Württembergs überdurchschnittlich, im Vergleich zur Pharmaindustrie am Standort aber leicht unterdurchschnittlich.
- Die vfa-Mitglieder insgesamt¹ investierten im Jahr 2021 rund 23.000 Euro je Beschäftigten.

¹ ¹ Produzierende vfa-Mitglieder umfasst die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; vfa-Mitglieder insgesamt entspricht allen Betrieben der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma weit über Branchendurchschnitt



- Gemessen am Umsatz investieren die produzierenden vfa-Mitglieder¹ überdurchschnittlich im Vergleich zur gesamten Pharmabranche in Baden-Württemberg und deutlich stärker als im Industriedurchschnitt.
 - Knapp 17,8 Prozent ihres Umsatzes investieren die produzierenden vfa-Mitglieder in Gebäude, Maschinen und Anlagen.
- Bei den vfa-Mitgliedern insgesamt¹ lag die Investitionsquote im Jahr 2021 bei 4,8 Prozent des Umsatzes.

¹ Produzierende vfa-Mitglieder umfasst die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; vfa-Mitglieder insgesamt entspricht allen Betrieben der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Institut der deutschen Wirtschaft